

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18265215</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Kore Soteira mit Ährenkranz und Halsschmuck nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht im Feldherrngewand frontal, den Kopf nach r. Er hält mit der r. Hand einen Speer und in der l. Hand ein Schwert (parazonium). Neben ihm steht Nike, den Kopf nach l., mit einem Palmzweig in der l. Hand und bekränzt den Kaiser.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 20.78 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 169-180 n. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Mark Aurel (121-180)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die autonome Münzprägung von Kyzikos, *Nomisma* 10, 1917, 23. 27-29 Gruppe VI Nr. 3 f Taf. 5,34 (dieses Stück, nur Rückseite, ab 2. Triennium des M. Aurelius).
- V. Heuchert, *RPC IV online*, Coin type (temporary no.) 748,1 (dieses Stück, ca. 169-175 oder bis 180 n. Chr.).